

**Niederschrift** zur öffentlichen Ortsbegehung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am 11.10.2012 um 18.00 Uhr im Kapellenweg.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Jürgen Dudene	SPD
Bodo Delhey	BG
Daniel Glöckner	FDP
Gabriele Grauel	CDU
Uwe Leinhaas	Grüne
Werner Müller	SPD

Pia Horst (SPD) fehlte entschuldigt  
Gerhard Naumann (CDU) fehlte entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Herr Günther Kauder (Bauamtsleiter)  
Vertreter des Magistrats  
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung  
Vertreter der Presse  
Interessierte Bürger

Schriftführer:  
Jürgen Dudene

Beginn der Ortsbegehung: 18.00 Uhr

Auf Anregung von Herrn Uwe Leinhaas informierte sich der Ortsbeirat Gelnhausen-Mitte über den aktuellen Stand der Bauarbeiten bei der Sanierung des Kapellenweges. Ortsvorsteher Prof. Dr. David Lupton begrüßte die anwesenden Personen und übergab das Wort an Bauamtsleiter Herrn Günther Kauder. Gut ein Jahr nach dem Beginn der Planungsphase werden die Bauarbeiten voraussichtlich gegen Ende November 2012 fertig gestellt. Derzeit werden die Deckschichtarbeiten des Straßenbelages ausgeführt. Die genaue Raumbildung wird aufgrund der Wachstumsphase der noch zu pflanzenden Bäume etwa vier bis fünf Jahre in Anspruch nehmen. Doch bereits jetzt konnte man sich ein Bild davon machen, dass der "neue" Kapellenweg eine deutliche optische Aufwertung erfährt.

Die Engstelle zum Alten Graben bleibt aufgrund baurechtlicher Vorgaben erhalten. Der Kreuzungsbereich oberhalb des äußeren Holztores ist nun besser einzusehen. Im Zuge der Bauarbeiten im Kapellenweg wird auch der Gehweg zwischen dem Alten Graben und dem Kreisruheheim begradigt und gepflastert. Gerade in den Wintermonaten wird hierdurch die Unfallgefahr für Fußgänger deutlich reduziert.

Dem Wunsch der Anwohner auf Reduzierung der gekennzeichneten Parkflächen auf etwa 34 - 38 Stellplätze wurde Rechnung getragen. Ob diese per Parkscheinautomat bedient werden

können, muss noch mit dem Ordnungsamt geklärt werden. Um zu schnellem Fahren Einhalt zu gebieten, wurden zwei Engpässe in die Straßenführung integriert. Auch hierbei wurde einem weiteren Wunsch der Anwohner entsprochen. Ob diese Maßnahme zur Verkehrsberuhigung beitragen kann, wird letztendlich die Zukunft weisen. Einige Ortsbeiratsmitglieder und weitere Mandatsträger äußerten ihre Bedenken, dass die Straße an sich mit 4,50 m Breite zu schmal sei.

Die Bauarbeiten wurden archäologisch begleitet, wobei es keine außergewöhnlichen Überraschungen gab. Die zeitliche Verzögerung der Fertigstellung von etwa drei Wochen schuldete jedoch die Tatsache, dass mehrere quer verlaufende Kabelwege neu verlegt werden mussten. Die Auffahrt zum Godobertusweg wurde ebenfalls erneuert und mit einem Bürgersteig versehen. Auf Anregung von Ortsbeiratsmitglied Daniel Glöckner könnte man über die Schaffung eines neuen Eingangsbereiches für die Godobertuskapelle nachdenken. Hier würde sich der Bereich unterhalb der Kapelle mit einem kleinen Treppenaufgang anbieten, um ihr auch optisch eine Aufwertung zukommen zu lassen. Herr Kauder schlug vor, dass er seine Anregung in die Haushaltsplanung einbringen sollte.

Die Glascontainer im Bereich des "Hauses Kapellenweg" werden seitlich versetzt wieder aufgestellt. Die Straßenbeleuchtung im sanierten Bereich wird mit energiesparender LED Technik ausgestattet. Die Baukosten befinden sich kurz vor Abschluss der Maßnahme im geplanten Rahmen.

Bauamtsleiter Günther Kauder betonte zum Abschluss noch einmal die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Anwohnern und den ausführenden Baufirmen. Hier habe sich gezeigt, dass ein respektvolles Miteinander auch bei einem solch großen Bauprojekt möglich ist.

Ortsvorsteher Prof.Dr. David Lupton bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Interesse und bei Herrn Kauder für die ausführlichen Informationen zum aktuellen Sachstand der Sanierung.

Ende der Ortsbegehung: 18.50 Uhr

Gelnhausen, den 17.10.2012

---

Prof. Dr. David Lupton  
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

---

Jürgen Dudene  
(Schriftführer)